

**Handreichung zum Umgang mit der  
Plagiatserkennungssoftware  
URKUND**

**Version 1.1**

**Stand: Oktober 2016**

Anne Ilgenstein

([Ilgenstein.anne@fh-swf.de](mailto:Ilgenstein.anne@fh-swf.de))

## **Inhalt**

<b>1</b>	<b>Einführung einer Plagiatserkennungssoftware an der FH SWF.....</b>	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>Wer oder was ist URKUND?.....</b>	<b>3</b>
<b>3</b>	<b>Wie funktioniert die Plagiatsprüfung mit URKUND? .....</b>	<b>4</b>
<b>4</b>	<b>Was muss vor der Plagiatsüberprüfung bei URKUND beachtet werden?.....</b>	<b>4</b>
<b>5</b>	<b>Los geht's - Wie melde ich mich bei URKUND an?.....</b>	<b>5</b>
<b>6</b>	<b>Kontakt für Hilfe rund um URKUND.....</b>	<b>5</b>
<b>7</b>	<b>Wie sende ich Dokumente zur Plagiatsprüfung ein? .....</b>	<b>6</b>
<b>7.1</b>	<b>URKUND via E-Mail .....</b>	<b>6</b>
<b>7.2</b>	<b>URKUND via Web-Inbox .....</b>	<b>8</b>
<b>7.3</b>	<b>Nützliche Informationen zur Einreichung von Dokumenten bei URKUND .....</b>	<b>10</b>
<b>8</b>	<b>URKUND-Analyse – Wie sind die Ergebnisse zu interpretieren? .....</b>	<b>12</b>
<b>9</b>	<b>Wie können überprüfte Arbeiten aus dem URKUND-Archiv gelöscht werden? .</b>	<b>13</b>
<b>10</b>	<b>URKUND erkennt ein Plagiat – Was ist zu tun? .....</b>	<b>17</b>

## 1 Einführung einer Plagiatserkennungssoftware an der FH SWF

Plagiate gibt es nicht erst seit Gutenberg, jedoch stehen sie seitdem im Fokus der Öffentlichkeit und werden auch an deutschen Hochschulen zunehmend thematisiert. Zur Unterstützung der Hochschulen bei der Plagiatsaufdeckung gibt es mehr oder weniger gute Softwarelösungen. Die richtige Auswahl einer passenden Plagiatserkennungssoftware ist hierbei sehr entscheidend. Nach einer intensiven Voruntersuchung, speziell aufgrund datenschutzrechtlicher Bedenken, haben wir uns für den hochschulweiten Einsatz der Plagiatserkennungssoftware von URKUND entschieden. Jede Person, die mit Lehraufgaben an der Hochschule betraut ist, erhält einen Zugang zu URKUND. Mit diesem ist es möglich, studentische Studien- und Abschlussarbeiten auf ein mögliches Plagiat zu überprüfen.

## 2 Wer oder was ist URKUND?

Das schwedische Unternehmen URKUND hat sich auf die Erkennung von Plagiaten spezialisiert und wird europaweit an Universitäten und Fachhochschulen eingesetzt. Das gleichnamige Produkt URKUND ist ein webbasiertes System mit Serverstandort in Stockholm/Schweden. Es beruht auf einem Lizenzsystem, für welches die Fachhochschule Südwestfalen eine hochschulweite Lizenz für alle Lehrenden für einen Zeitraum von vier Jahren angeschafft hat – ohne jegliche volumenmäßige Begrenzung. Zur Prüfung der Studien- und Abschlussarbeiten können alle gängigen Dateiformate eingereicht werden, deren Inhalte durch URKUND mit Quellen aus dem Internet, Publikationen und dem URKUND-Archiv abgeglichen werden. Alle Lehrenden erhalten einen persönlichen Zugang zu URKUND und können „verdächtige“ Passagen in studentischen Arbeiten mit Hilfe des Systems prüfen lassen. Dabei ist zu beachten, dass nicht alle studentischen Arbeiten unter Generalverdacht stehen, sondern nur auffällige einzelne Textpassagen in den Arbeiten geprüft werden sollen. URKUND ist nur ein Hilfsmittel zur Aufdeckung von Plagiaten und entbindet nicht von der kritischen Prüfung durch den Prüfer, ob es sich im Verdachtsfall auch wirklich um ein Plagiat handelt. Dazu gilt es, die Arbeiten nicht nur zu überfliegen, gerade auch in dem Bewusstsein, dass die Software auf keinen Fall in der Lage ist, jedes Plagiat zu finden oder aber auch, um eine korrekt zitierte Textpassage von einem Plagiatsverdacht auszuschließen.

### 3 Wie funktioniert die Plagiatsprüfung mit URKUND?

An der Fachhochschule Südwestfalen gibt es verschiedene Möglichkeiten zur Verwendung von URKUND. Die zu prüfenden Dokumente werden entweder als Anhang per E-Mail über die persönliche URKUND-E-Mail-Adresse der Lehrenden (Prüfende) gesendet oder direkt auf [www.orkund.com](http://www.orkund.com) zur Prüfung hochgeladen.

Die Prüfenden weisen die Studierenden darauf hin, dass die anzufertigenden Arbeiten mit Hilfe der Plagiatserkennungssoftware URKUND überprüft werden und informieren sie darüber, in welchen Dateiformaten (z.B. .DOCX, .RTF oder .PDF) die Arbeiten eingereicht werden dürfen. Die prüfende Person sendet Dokumente mit verdächtigen Passagen in den Ausarbeitungen der Studierenden als E-Mail-Anhang an ihre URKUND-Analyseadresse. URKUND empfängt die Dokumente und bestätigt dies der Prüferin/dem Prüfer per E-Mail. Die eingereichten Dokumente sind jetzt in der persönlichen Web-Inbox für URKUND-Mail der jeweiligen prüfenden Person verfügbar. URKUND vergleicht den Text mit Quellen aus dem Internet, Publikationen von URKUND-Partnern und dem URKUND-Archiv und gibt das Prüfergebnis in die Web-Inbox der prüfenden Person und sendet einen Bericht per E-Mail an die normale E-Mail-Adresse der Prüferin oder des Prüfers. Diese oder dieser meldet sich auf [www.orkund.com](http://www.orkund.com) mit den persönlichen Anmeldeinformationen an und erhält Zugriff auf die eingereichten Unterlagen. Es gibt auch die Möglichkeit, die Plagiatsanalyse über den E-Mail-Bericht im normalen E-Mail-Client der prüfenden Person anzuschauen. Mit der fertigen Plagiatsanalyse erhalten die Prüfenden die Möglichkeit, die eingereichten Textpassagen im Detail auf ein Plagiat zu überprüfen.

### 4 Was muss vor der Plagiatsüberprüfung bei URKUND beachtet werden?

1. Die Prüfenden informieren die Studierenden darüber, dass sie eine um ihre personenbezogenen Daten bereinigte digitale Fassung einzureichen haben (Deckblatt, Eigenständigkeitserklärung, Kopf-/Fußzeile entfernen oder bereinigen). Gleichzeitig informieren die Prüfenden die Studierenden über die hochschulweite Nutzung einer Plagiatserkennungssoftware zur Aufdeckung und Vermeidung von Prüfungstäuschungen.

2. Im nächsten Schritt kontrollieren die Prüfenden, ob die studierenden- sowie hochschulbezogenen Daten aus der Ausarbeitung gelöscht wurden. Ist dies nicht der Fall, so können bei einem Word-Dokument die personen- und hochschulbezogenen Daten manuell entfernt werden. Bei PDF-Dateien ist je nach Bearbeitungsmöglichkeiten analog zu verfahren (Seiten entfernen, Kopieren in Textdatei etc.)
3. Für die Plagiatsprüfung dürfen auch nur die Teile der Ausarbeitung eingesandt werden, bei denen ein Verdacht auf ein mögliches Plagiat besteht. Es sollte aus urheberrechtlichen Gründen vermieden werden, komplette Ausarbeitungen hochzuladen.
4. Die Dateinamen der hochzuladenden Dokumente dürfen ebenfalls keine Namen von Studierenden enthalten.
5. Nach der Plagiatsprüfung muss die überprüfte Ausarbeitung wieder aus dem URKUND-Archiv gelöscht werden. Das dazugehörige Vorgehen wird unter Punkt 9 beschrieben.

## 5 Los geht's - Wie melde ich mich bei URKUND an?

Bevor URKUND zur Überprüfung von Studierendenarbeiten verwendet werden kann, muss ein persönliches Benutzerkonto bei URKUND über den Kunden-Support angelegt werden. Die Fachhochschule Südwestfalen hat bereits Konten für alle Lehrenden der Fachbereiche der gesamten FH Südwestfalen im URKUND-System anlegen lassen, zu denen die Lehrenden einen Zugangslink per E-Mail erhalten.

Hinweis: URKUND steht nur für den Benutzerkreis der Lehrenden der FH Südwestfalen zur Verfügung und nicht für die Studierenden oder das nicht-wissenschaftliche Personal. Zur Erstellung eines neuen URKUND-Benutzerkontos, z.B. bei Personalzugang, gibt es in jedem Fachbereich der FH SWF einen URKUND-Verantwortlichen, der für die Verwaltung von URKUND (Erstellen, Löschen und Bearbeiten von Benutzerkonten) zuständig ist.

## 6 Kontakt für Hilfe rund um URKUND

Englischsprachiger Kunden-Support (URKUND): [support@urkund.se](mailto:support@urkund.se)

Benutzerkonten-Verwaltung der Fachbereiche (FH SWF):

FB Agrar: Frau Birgit Wanierke, wanierke.birgit@fh-swf.de

FB EET: Frau Astrid Scholz und Frau Ulrike Mester, elektrotechnik-soest.fh-swf.de

FB E+I: noch nicht benannt

FB I+N: Frau Antje König, koenig.antje@fh-swf.de

FB I+W: Frau Anne Ilgenstein, ilgenstein.anne@fh-swf.de

FB M: Herr Rainer Witt, witt.rainer@fh-swf.de

FB M+A: Frau Anja Brinkmann, brinkmann.anja@fh-swf.de

FB TBW: Frau Melanie Kalovljevic, kalovljevic.melanie@fh-swf.de

## 7 Wie sende ich Dokumente zur Plagiatsprüfung ein?

Dokumente können auf zwei Wegen für die Plagiatsprüfung hochgeladen werden, entweder durch den Versand per E-Mail an die URKUND-Analyseadresse als Datei-Anhang oder durch das Hochladen in der URKUND-Web-Inbox. Beide Schritte werden nachfolgend kurz beschrieben.

### 7.1 URKUND via E-Mail

Die auf Plagiat zu prüfenden Teile von Ausarbeitungen werden an die eigene URKUND-Analyseadresse (z.B. .....@analysis.urkund.com) gesendet. Dabei muss beachtet werden, dass der zu analysierende Text als Datei im Anhang der E-Mail eingefügt ist und das richtige Dateiformat enthält. (Nähere Angaben hierzu stehen auch unter dem Punkt „Nützliche Informationen zu URKUND“.)

Im nächsten Schritt versendet URKUND eine Empfangsbestätigung (Diese Empfangsbestätigung bitte gut aufbewahren!).

  **[urkund] Empfangsbestätigung / Confirmation of receipt - Test\_Bachelorarbeit.pdf**  
noreply@urkund.se  
Gesendet: Freitag, 29. April 2016 um 13:32  
An: [REDACTED]@fh-swf.de

 Eine Kopie dieser Nachricht befindet sich auf dem Server.  Vom Server löschen

Urkund hat das Dokument entgegengenommen - Test\_Bachelorarbeit.pdf - 29.04.2016 13:32:00. Es wurde von [REDACTED]@fh-swf.de an [REDACTED].fhswf@analysis.urkund.com gesendet. Das Dokument hat das Aktenzeichen - D19585427.  
Bitte bewahren Sie diese Angaben sorgfältig auf.

Geben Sie bitte Ihren Namen an, damit wir ihn mit Ihrer E-Mail-Adresse verknüpfen können.  
<https://secure.urkund.com/account/account/submitter/3094245-800403-714058>

Mit freundlichen Grüßen

Urkund automatischer Registrator

Bitte beachten Sie, dass dies eine automatisch erstellte E-Mail ist und Sie über diesen Weg keine weitere Anfrage oder Antwort an uns richten können. Bei Fragen zu Urkund und zur Anwendung wenden Sie sich bitte an unseren Kundensupport: +46 (0)8 738 5210 (Mo-Fr 08.00-16.30) oder per E-Mail an: [support@urkund.se](mailto:support@urkund.se).

Confirmation of receipt - Test\_Bachelorarbeit.pdf

Urkund has received the document - Test\_Bachelorarbeit.pdf - 29.04.2016 13:32:00. It was sent from [REDACTED]@fh-swf.de to [REDACTED].fhswf@analysis.urkund.com. The document has been allocated a reference ID - D19585427. Please save these details for future reference.

Please fill in your name so that we can link your name to your e-mail address.  
<https://secure.urkund.com/account/account/submitter/3094245-800403-714058>

Regards,

Urkund automatic registrar

This is an automatic e-mail message. You cannot reply to it. If you have questions about Urkund and its use, contact our Customer Support: +46 (0)8 738 5210 (Mon-Fri 08.00-16.30) or by e-mail to [support@urkund.se](mailto:support@urkund.se)

(The following text is at this time not available in English. Please contact Urkund for more information.)

Klicka Sie hier, um das Plagiathandbuch von Urkund im PDF-Format herunterzuladen:  
[http://static.urkund.com/manuals/URKUND\\_Plagiarism\\_Handbook\\_SE.pdf](http://static.urkund.com/manuals/URKUND_Plagiarism_Handbook_SE.pdf)

Das Ergebnis der Plagiatsprüfung liegt in der Regel nach ca. 30 Minuten vor. In Ausnahmefällen kann es auch bis zu 24 Stunden in Anspruch nehmen, bis der Analyse-Report von URKUND versendet wird. Eine Überprüfung des Spam-Ordners sollte nach Ablauf dieser Zeit in Erwägung gezogen werden.

 **[Urkund] 2% Ähnlichkeit - [REDACTED]@fh-swf.de**  
report@analysis.urkund.com  
Gesendet: Dienstag, 26. April 2016 um 14:41  
An: [REDACTED]@fh-swf.de

 Sie haben diese Nachricht am "29.04.16, 13:13" weitergeleitet. Weiterleitung anzeigen  
 Eine Kopie dieser Nachricht befindet sich auf dem Server. Vom Server löschen

Dokument eingesendet von: [REDACTED]@fh-swf.de  
Dokument empfangen: 26.04.2016 14:21:00  
Bericht erstellt 26.04.2016 14:41:52 von Urkunds System der automatischen Überprüfung.  
Mitteilung des Studenten: PA Test

-----

Dokument : Projektarbeit Prozess einer Unternehmensübernahme-[REDACTED].docx [D19490312]

Ca. 2% dieses Dokuments bestehen aus Text, der ähnlich dem ist, der in 34 Quellen gefunden wurde. Die größte Markierung, die gemacht wurde, umfasst 99 Wörter und ähnelt der Quelle zu 81%

BITTE BEACHTEN SIE, dass die obigen Zahlen nicht automatisch bedeuten, dass es sich im Dokument um Plagiarismus handelt. Es können gute Gründe vorliegen, dass Teile eines Texts auch in anderen Quellen vorkommen. Um einen begründeten Verdacht eines Versuchs der Irreführung zu formulieren, ist es notwendig, dass die Analyse, eventuell vorgefundene Quellen und das Originaldokument sorgfältig geprüft werden.

Klicken Sie hier, um die Analyse zu öffnen:  
<https://secure.urkund.com/view/19167867-357760-260668> Klicken Sie hier, um das Dokument herunterzuladen:  
<https://secure.urkund.com/archive/download/19490312-700718-854123>

Sowohl die Empfangsbestätigung als auch der Analyse-Report werden an die hinterlegte E-Mail-Adresse der prüfenden Person gesendet.

## 7.2 URKUND via Web-Inbox

Für die URKUND-Nutzer, die es vorziehen, alle Dokumente und Analysen online zu verwalten, gibt es die Möglichkeit, sich direkt in der URKUND-Web-Inbox anzumelden.

Die Web-Inbox kann unter <https://secure.urkund.com/account/auth/login> aufgerufen werden.

### Login

— URKUND Account / Document upload account —

Username or Email

Password

[Have you forgotten your password?](#)

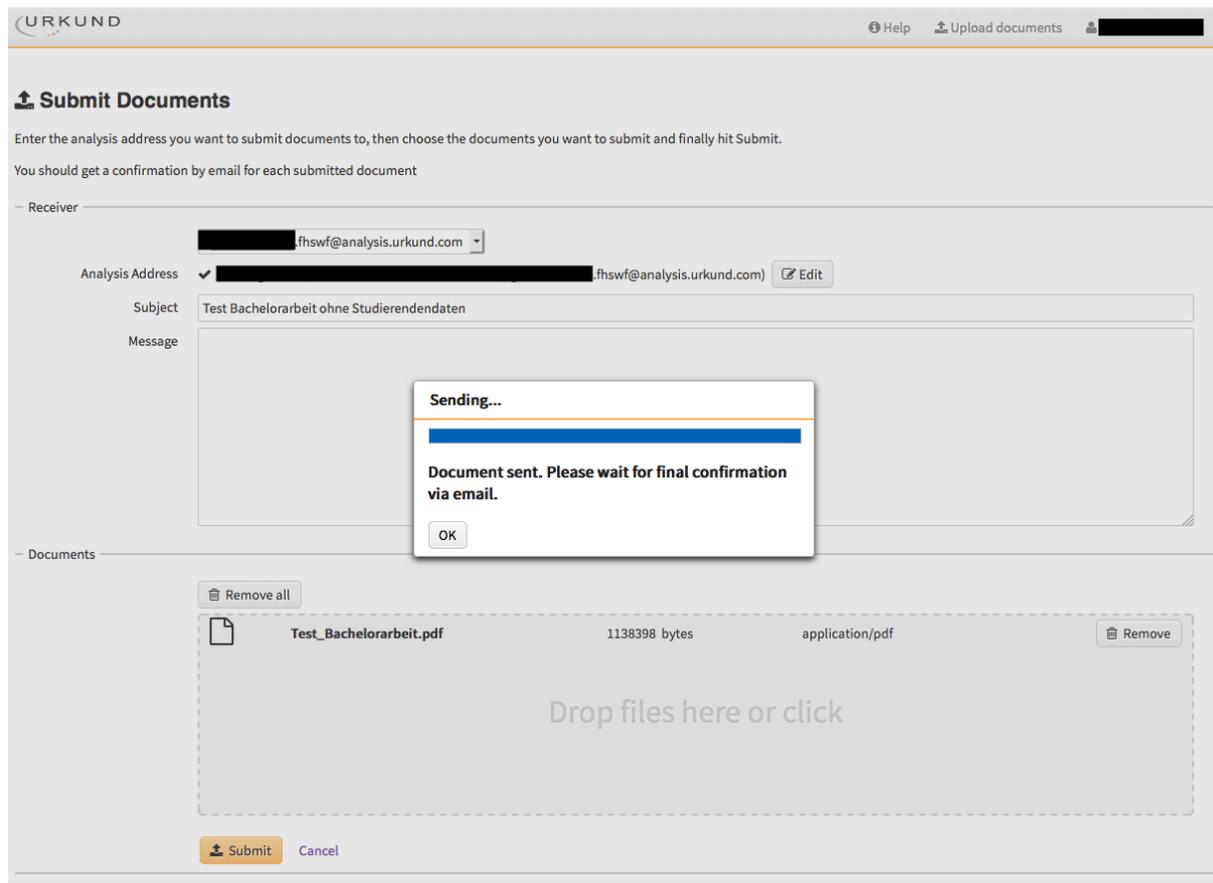
[Create account for document upload \(STUDENTS\)](#)

In der Web-Inbox sind alle bisher zur Plagiatsprüfung eingereichten Ausarbeitungen u.a. mit Dokumentnamen, Einsendedatum und der Prozentzahl der Ähnlichkeit zu anderen Texten aufgelistet. Das Hochladen der Ausarbeitungen erfolgt über den Button „Upload documents“ rechts oben in der Web-Inbox.

The screenshot shows the URKUND web interface. At the top right, there is a navigation bar with a 'Help' icon and an 'Upload documents' button, which is highlighted with a red box and a red arrow. Below this, the 'Analysis Address' is set to 'fhswf@analysis.urkund.com'. The main area displays a list of documents with the following columns: Similarity percentage, Document name, Size, Word count, and Date. The list includes various documents such as 'BA\_Test-Auszuege.pdf', 'Test\_Bachelorarbeit.pdf', and 'Projektarbeit Prozess einer Unternehmensübernahme.docx'.

Similarity	Document Name	Size	Word Count	Date
100%	D19680547 BA_Test-Auszuege.pdf	654 KB	3967 word(s)	02.05.2016 15:04
100%	D19678909 Test_Bachelorarbeit.pdf	1 MB	12517 word(s)	02.05.2016 14:20
100%	D19589752 Test_Bachelorarbeit.pdf	1 MB	12517 word(s)	29.04.2016 15:07
100%	D19585427 Test_Bachelorarbeit.pdf	1 MB	12517 word(s)	29.04.2016 13:32
100%	D19585400 Test_Bachelorarbeit.pdf	1 MB	12517 word(s)	29.04.2016 13:31
3%	D19490312 Projektarbeit Prozess einer Unternehmensübernahme.docx	86 KB	3966 word(s)	26.04.2016 14:21
	Handreichung zum Umgang mit der Plagiatserkennungssoftware URKUND.pdf	2 MB	2862 word(s)	18.04.2016 15:54
100%	D12953821 2013_CCC_Reference_Point_xxx.pdf	308 KB	3444 word(s)	19.01.2015 10:55
97%	D12953522 2013_CCC_Reference_Point_xxx.pdf	308 KB	3444 word(s)	19.01.2015 10:25
8%	D12922525_Vorversion.pdf	879 KB	12984 word(s)	16.01.2015 14:18
52%	D12922464 K+W Referat.ppt	169 KB	956 word(s)	16.01.2015 14:17
6%	D12922457 BA_10020562.pdf	211 KB	10085 word(s)	16.01.2015 14:17
3%	D12922449 2013_CCC_Reference_Point.pdf	203 KB	3297 word(s)	16.01.2015 14:16
0%	D12922432_Seminararbeit+Wirtschaftspolitik.pdf	150 KB	3355 word(s)	16.01.2015 14:15
19%	D12922428_Entstehung_bubbles.pdf	118 KB	3460 word(s)	16.01.2015 14:15
52%	D12922425_Seminararbeit.pdf	129 KB	2879 word(s)	16.01.2015 14:15
3%	D12922406 Wie funtionieren Bubbles.pdf	28 KB	999 word(s)	16.01.2015 14:14

Im nächsten Schritt muss die Analyse-Adresse in der Spalte „Analysis Adress“ eingegeben oder in der darüber liegenden Spalte selektiert werden. In der Spalte „Subject“ wird der Betreff eingegeben. Für die bessere Zuordnung der Analyse-Auswertungen bietet sich hier die Angabe einer eigenen, eindeutigen Kennziffer oder Bezeichnung an, die fortlaufend für die Prüfung studentischer Ausarbeitungen verwendet wird. Nach erfolgreicher Eingabe aller notwendigen Angaben wird die zu prüfende Ausarbeitung per Drag & Drop oder durch Anklicken des grauen Feldes „Drop files here or click“ hochgeladen. Die Datei wird im Anschluss durch die Betätigung des Buttons „Submit“ abgesendet.



Auch beim Hochladen über die Web-Inbox wird eine Empfangsbestätigung an die hinterlegte E-Mail-Adresse der Prüferin / des Prüfers gesendet. Der Analyse-Report wird nach erfolgreicher Plagiatsprüfung in der Web-Inbox angezeigt und ebenfalls als E-Mail versendet.

### 7.3 Nützliche Informationen zur Einreichung von Dokumenten bei URKUND

- Wenn URKUND per E-Mail verwendet wird, dann muss der zu analysierende Text als Datei im Anhang der E-Mail eingefügt sein. Texte im Körper der E-Mail werden bei der Analyse nicht berücksichtigt.
- Wenn eine E-Mail ohne Anhang an eine Analyse-Adresse von URKUND geschickt wird, dann wird diese E-Mail verweigert, ohne eine Fehlermeldung von URKUND zu erhalten. Die E-Mail und das Dokument werden den beabsichtigten Empfänger nicht erreichen.
- Dokumente mit einer Analyse-Adresse können nicht über Google Docs oder andere cloud-basierte Dienste „geteilt“ werden. URKUND benötigt eine Datei für die Auswertung. Ein Link zu einer Ressource, die die Datei enthält, genügt hierfür nicht.

- URKUND unterstützt die gängigsten Formate der Textverarbeitung: .DOC, .DOCX, .SXW, .PPT, .PPTX, .PDF, .TXT, .RTF, HTML, HTM, .WPS, .ODT .PAGES (Version 4).
- URKUND unterstützt das iWork-Format .Pages in der Version 4. Die Nutzer von späteren Versionen von iWork können das Dokument durch „Speichern unter“ in vielen der akzeptierten Dateiformaten abspeichern.
- Es ist möglich, mehr als ein Dokument in der gleichen E-Mail anzuhängen. Es ist jedoch ratsam, dass jedes Dokument separat übermittelt wird.
- Bilder, die in einer E-Mail enthalten sind (z.B. ein Logo in einer Signatur) erzeugen eine separate Fehlermeldung, das Dokument wird jedoch normal von URKUND empfangen.
- Wenn mehrere Dokumente von der gleichen E-Mail-Adresse an die gleiche Analyse-Adresse gesendet werden (Doppel- oder Korrekturversand), findet keine Überprüfung gegenüber zuvor eingereichter Dateien statt. Wenn ein Dokument an eine andere Analyse-Adresse oder mehrere Analyse-Adressen zeitgleich oder von einem anderen E-Mail-Client eingesendet wird, findet jedoch eine Kontrolle statt.
- Bei der Verwendung von Spam-Filtern kann es notwendig sein, die Domänen urkund.com und urkund.se als „vertrauenswürdig“ zu spezifizieren, um auch wirklich alle Arten von URKUND-E-Mails erhalten zu können.
- Wenn keine Störungen vorliegen, steht in der Regel das Ergebnis der Prüfung innerhalb von ca. 30 Minuten nach Einreichung zur Verfügung. In seltenen Fällen kann eine Prüfung bis zu 24 Stunden in Anspruch nehmen.

## 8 URKUND-Analyse – Wie sind die Ergebnisse zu interpretieren?

The screenshot shows the URKUND interface with a document analysis window on the left and a source list on the right. The document analysis window displays a 51% match rate and a list of highlighted text segments. The source list on the right contains several URLs, with one highlighted in orange, indicating a high match rate.

**Document Information:**

- Dokument: Seminararbeit.pdf (D12922425)
- Eingendet: 2015-01-16 14:15 (+01:00)
- Gesendet von: @fh-swf.de
- Empfänger: @analysis.urkund.com
- Nachricht: Die ganze Nachricht anzeigen

**Match Rate:** 51% von diesem etwa 7 Seiten großen Dokument bestehen aus Text, der auch in 12 Quellen vorkommt.

**Highlighted Text Segments:**

- den kommenden Monaten weiter abnehmen und die Arbeitslosigkeit gleichzeitig steigen. Die Arbeitslosigkeit könnte 2010 gar zweistellige Werte erreichen, wenn die Aufschwung nicht schnell an Fahrt gewinnt. Das deutsche Konjunkturpaket hat dabei geholfen, Arbeitsplatzabbau zu verhindern.
- Gleichzeitig hat die massive Nutzung von Kurzarbeit die Auswirkungen der Wirtschaftskrise auf die Beschäftigung abgefedert. Mit mehr als 1,4 Millionen Arbeitnehmern, die derzeit in Kurzarbeit sind, und einer durchschnittlichen Reduktion der Arbeitszeit um ein Drittel, sind etwa eine halbe Million Menschen weniger arbeitslos, als es ohne diese Maßnahme der Fall wäre. Das entspricht mehr als einem Prozent der Erwerbstätigen. Deutschland hat wie viele andere OECD-Länder mit Beginn der Krise die Regelungen für Kurzarbeit gelockert. Mit einer maximalen Anspruchsdauer von 24 Monaten ist die Kurzarbeit in Deutschland im OECD-Vergleich eher großzügig ausgestaltet. Trotz der positiven Effekte bei der Sicherung von Arbeitsplätzen, warnt die OECD, dass Kurzarbeit sich zu einem Hindernis für den Aufschwung entwickeln kann. Dies vor allem, wenn wirtschaftlich nicht überlebensfähige Unternehmen zu lange alimentiert werden. Deshalb sollte Kurzarbeit zeitlich befristet und gezielt eingesetzt werden. Einige OECD-Länder versuchen dies zu erreichen, indem sie die Auszahlung von Kurzarbeit an Bedingungen knüpfen.
- Die Kurzarbeit hat allen denen geholfen, deren Unternehmen stark genug waren um eine Durststrecke zu überbrücken. Wären die Leute sofort entlassen worden, dann hätte der bevorstehende Aufschwung länger auf sich warten lassen. Nach dem Auslaufen der Kurzarbeit werden sich allerdings viele Firmen von den Folgen der Krise nicht mehr erholen und es werden Entlassungen stattfinden. Dies bedeutet einen Anstieg der Arbeitslosenzahlen. Die verschiedenen Konzepte, die in Kapitel 3 aufgezeigt wurden, tragen zu der Zeitverzögerung bei. Ein weiterer Grund für die Zeitverzögerung ist, dass betriebsbedingte Kündigungen nicht sofort in der Statistik aufgenommen werden. Betriebsräte eröffnen Sozialplangespräche, die meist zwischen drei und sechs Monaten andauern können. S 5 Vgl. www.oecd.org - OECD-Wirtschaftsausblick Nr. 86 - Ausgabe 2009/2; www.iab.de - IAB Kurzbericht 2009; www.pub.arbeitsagentur.de/Madeleine\_Nagel\_10\_4. Beschäftigungs- und Wirtschaftsprognosen 2010 Die einsetzende wirtschaftliche Erholung ist noch zu schwach, um einen weiteren Anstieg der Arbeitslosigkeit zu verhindern. In den USA dürfte die Arbeitslosenquote Mitte 2010 ihren Höhepunkt erreichen. In der Eurozone dürfte es bis Anfang 2011, in Deutschland bis Mitte 2011 dauern, ehe die Arbeitslosigkeit wieder fällt. Die OECD veröffentlicht dies in ihrer aktuellen Konjunkturprognose. Der Aufschwung verläuft bisher zaghafter als erwartet.
- weil private Haushalte und Unternehmen nach wie vor mit einer Konsolidierung ihrer Finanzen und mit Schuldenabbau beschäftigt sind.

**Source List (Quellenverzeichnis):**

Gesamtzahl	Suchstring/Dateiname
1	<a href="http://www.oecd.org/employment/emp/43707158.pdf">http://www.oecd.org/employment/emp/43707158.pdf</a>
2	<a href="http://www.wivi-treff.de/artikel/oecd/beschaeftigungsausblick/2009/5003P0M3.html">http://www.wivi-treff.de/artikel/oecd/beschaeftigungsausblick/2009/5003P0M3.html</a>
3	<a href="http://doku.iab.de/kurzber/2009/kb2009.pdf">http://doku.iab.de/kurzber/2009/kb2009.pdf</a>
4	<a href="http://material.lo-net2.de/europa/ws_gen/21/index.htm">http://material.lo-net2.de/europa/ws_gen/21/index.htm</a>
5	<a href="http://www.spiegel.de/wirtschaft/soziales/oecd-konjunkturbericht-export-zieht-deutschland-...">http://www.spiegel.de/wirtschaft/soziales/oecd-konjunkturbericht-export-zieht-deutschland-...</a>
6	<a href="http://bibliothek.wzb.eu/wzbrief-arbeit/NZBriefArbeit012009_giesecke_wotschack.pdf">http://bibliothek.wzb.eu/wzbrief-arbeit/NZBriefArbeit012009_giesecke_wotschack.pdf</a>
7	<a href="http://www.bagkjs.de/457">http://www.bagkjs.de/457</a>
8	<a href="http://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/konjunktur/bruttoinlandsprodukt-rekordminus-fuec-di-...">http://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/konjunktur/bruttoinlandsprodukt-rekordminus-fuec-di-...</a>
9	<a href="http://www.umsetzungsberatung.de/arbeitsrecht/kurzarbeit.php">http://www.umsetzungsberatung.de/arbeitsrecht/kurzarbeit.php</a>
10	<a href="http://www.sozialtiker.com/die-entwicklung-des-arbeitsmarktes-im-januar-2010_20100129_...">http://www.sozialtiker.com/die-entwicklung-des-arbeitsmarktes-im-januar-2010_20100129_...</a>
11	<a href="http://www.faz.net/aktuell/beruf-chance/recht-und-gehalt/unternehmen-in-der-krise-erst-m-...">http://www.faz.net/aktuell/beruf-chance/recht-und-gehalt/unternehmen-in-der-krise-erst-m-...</a>

### Oben links:

Dokumentinformationen und Gesamthähnlichkeitswert.

### Unten links:

Geprüftes Dokument mit Highlights und Warnungen.

### Oben rechts:

Liste der Quellen, mit ähnlichem Text zu dem im geprüften Dokument.

### Rechts unten:

Auszug aus übereinstimmender (Original)-Quelle.

Die verschiedenen Farben in URKUND – ähnlich einem Ampelsystem von Hellgelb bis Dunkelgelb – geben an, wie viel Prozent eines Abschnitts in der Ausarbeitung aus anderen Quellen entnommen sind. Umso mehr Text einzelner Abschnitte wortwörtlich übernommen ist, desto höher fällt die Prozentangabe aus und desto dunkler ist das Gelb. Das heißt jedoch

nicht automatisch, dass es sich bei der Ausarbeitung um ein Plagiat handelt. Es kann gute Gründe haben, warum Teile eines Textes auch in anderen Quellen erscheinen. Zum Beispiel werden auch richtig zitierte Quellen in der Analyse markiert. Eine sorgfältige Prüfung durch den Prüfer ist dringend erforderlich! URKUND markiert alle gefundenen Stellen durch einen Balken vor dem Text. Beim Anklicken des Balkens öffnet sich die Gegenüberstellung mit der übereinstimmenden (Original)Quelle. Die URKUND-Analyse kann auch über die Web-Inbox geöffnet werden. Dazu muss in der Web-Inbox auf die jeweilige Prozentzahl der geprüften Ausarbeitung geklickt werden.



<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	8%	D12922525 [redacted]_Vorversion.pdf	879 KB 12984 word(s)	[redacted]	16.01.2015 14:18
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	52%	D12922464 K+W Referat.ppt	169 KB 956 word(s)	[redacted]	16.01.2015 14:17
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	6%	D12922457 BA [redacted]_10020562.pdf	211 KB 10085 word(s)	[redacted]	16.01.2015 14:17

## 9 Wie können überprüfte Arbeiten aus dem URKUND-Archiv gelöscht werden?

Bereits überprüfte Ausarbeitungen können auf zwei verschiedenen Wegen wieder aus dem URKUND-Archiv gelöscht werden. Zum einem mit Hilfe der Empfangsbestätigungsmail und zum anderen durch das Einloggen im URKUND-Account. Beide Vorgehensweisen werden nachfolgend beschrieben.

### 9.1 Löschen aus dem URKUND-Archiv mit Hilfe der Empfangsbestätigungsmail

Für die Löschung bereits überprüfter Texte aus dem URKUND-Archiv ist es wichtig, die Empfangsbestätigungen von URKUND aufzuheben. In dieser Bestätigungsmail befindet sich ein Link, mit dem der für die Plagiatsprüfung eingereichte Text wieder aus dem URKUND-Archiv gelöscht werden kann. Andernfalls besteht die Möglichkeit eingereichte Texte auch ohne den Link aus der Empfangsbestätigungsmail zu löschen. Das Vorgehen hierzu wird unter 9.2 beschrieben.

 **[urkund] Empfangsbestätigung / Confirmation of receipt - Test\_Bachelorarbeit.pdf**  
noreply@urkund.se  
Gesendet: Freitag, 29. April 2016 um 13:32  
An: [REDACTED]@fh-swf.de

 Eine Kopie dieser Nachricht befindet sich auf dem Server.  Vom Server löschen

Urkund hat das Dokument entgegengenommen - Test\_Bachelorarbeit.pdf - 29.04.2016 13:32:00. Es wurde von [REDACTED]@fh-swf.de an [REDACTED].fhswf@analysis.urkund.com gesendet. Das Dokument hat das Aktenzeichen - D19585427.  
Bitte bewahren Sie diese Angaben sorgfältig auf.

Geben Sie bitte Ihren Namen an, damit wir ihn mit Ihrer E-Mail-Adresse verknüpfen können.  
<https://secure.urkund.com/account/account/submitter/3094245-800403-714058>

Mit freundlichen Grüßen

Urkund automatischer Registrator

Bitte beachten Sie, dass dies eine automatisch erstellte E-Mail ist und Sie über diesen Weg keine weitere Anfrage oder Antwort an uns richten können. Bei Fragen zu Urkund und zur Anwendung wenden Sie sich bitte an unseren Kundensupport: +46 (0)8 738 5210 (Mo-Fr 08.00-16.30) oder per E-Mail an: [support@urkund.se](mailto:support@urkund.se).

Confirmation of receipt - Test\_Bachelorarbeit.pdf

Urkund has received the document - Test\_Bachelorarbeit.pdf - 29.04.2016 13:32:00. It was sent from [REDACTED]@fh-swf.de to [REDACTED].fhswf@analysis.urkund.com. The document has been allocated a reference ID - D19585427. Please save these details for future reference.

Please fill in your name so that we can link your name to your e-mail address.  
<https://secure.urkund.com/account/account/submitter/3094245-800403-714058>

Hilfreiche Angaben zur Löschung stehen in der Empfangsbestätigung unter Punkt 8.

8. Als Inhaber der Urheberrechte sind Sie jedoch berechtigt, Ihre Arbeit von der Verwendung als Vergleichsobjekt außerhalb Ihrer eigenen Ausbildungsstätte/Schule auszuschließen. Wenn Sie Ihre Arbeit ausschließen, wird sie archiviert und für Ihre Ausbildungsstätte/Schule analysiert. Ihre Arbeit wird dann nicht als Vergleichsobjekt (mögliche Quelle) herangezogen, wenn andere Arbeiten über Urkund geleitet und vom System analysiert werden.

Der Ausschluss Ihrer Arbeit führt mit sich, dass sie vor Plagiarismus durch Dritte nicht geschützt ist.

Klicken Sie hier, um Ihr Dokument wie oben beschrieben auszuschließen:

<https://secure.urkund.com/account/document/exemptionstatus/19585400-150219-636105>

Wenn Sie auf den Link klicken, erhalten Sie eine automatisch erstellte Bestätigung darüber, dass Ihr Dokument von Urkund ausgeschlossen wurde.

Der hinterlegte Link führt auf die URKUND-Webpage, auf welcher die Löschung der Arbeit mit dem Anklicken des aufgeführten Buttons „Exempt document“ (ausgenommenes Dokument) bestätigt werden muss. *Hinweis: In der englischsprachigen Empfangsbestätigung ist der Link am Ende der E-Mail unter dem Punkt: „Follow this link to exempt your document as stated above“ zu finden.*



## Exemption status

### D19585400 - Test\_Bachelorarbeit.pdf

Your document is not exempted from use as reference material.

If you click the button below your document will only be available to the organisation to which it was originally submitted.

Exempt document

Der Text steht nach erfolgter Bestätigung nicht mehr als Referenzmaterial im Archiv von URKUND zur Verfügung. Um dies rückgängig zu machen, dient der Button „Unexempt document“.



## Exemption status

### D19585400 - Test\_Bachelorarbeit.pdf

Your document is exempt from use as reference material.

If you click on the button below, your document will be used as a future source.

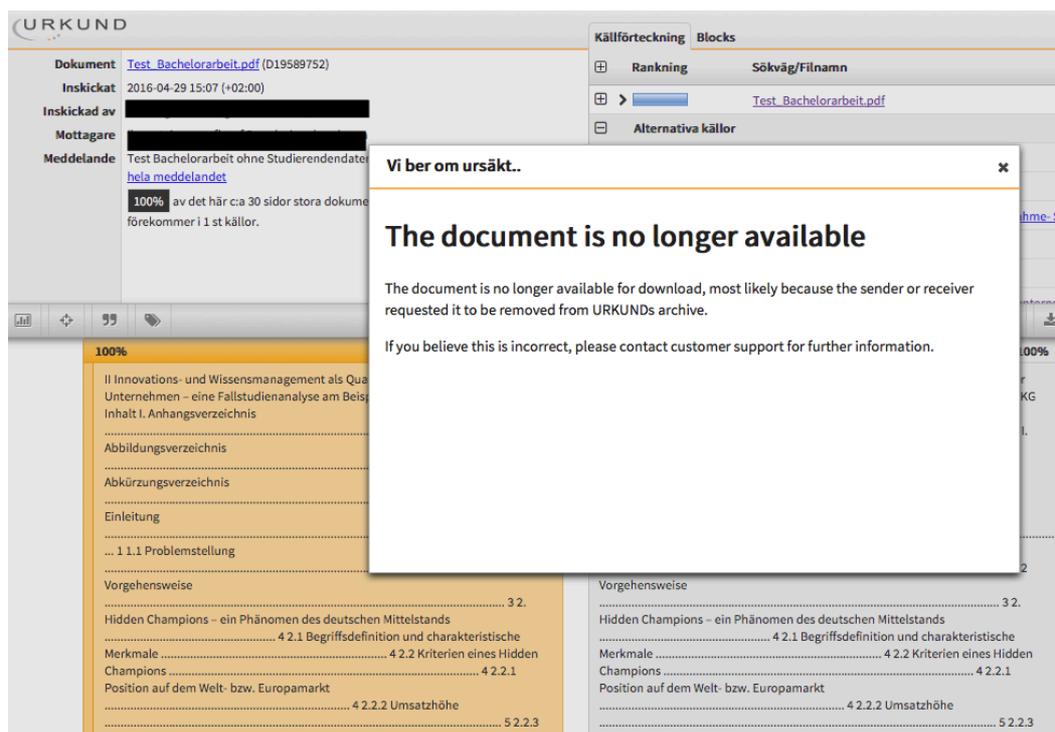
By clicking the button below you agree that your document will be used as reference material in all URKUND analyses in the future.

Unexempt document

Im Anschluss versendet URKUND eine Ausschlussbestätigungsmail an die hinterlegte E-Mail-Adresse der Prüferin / des Prüfers.

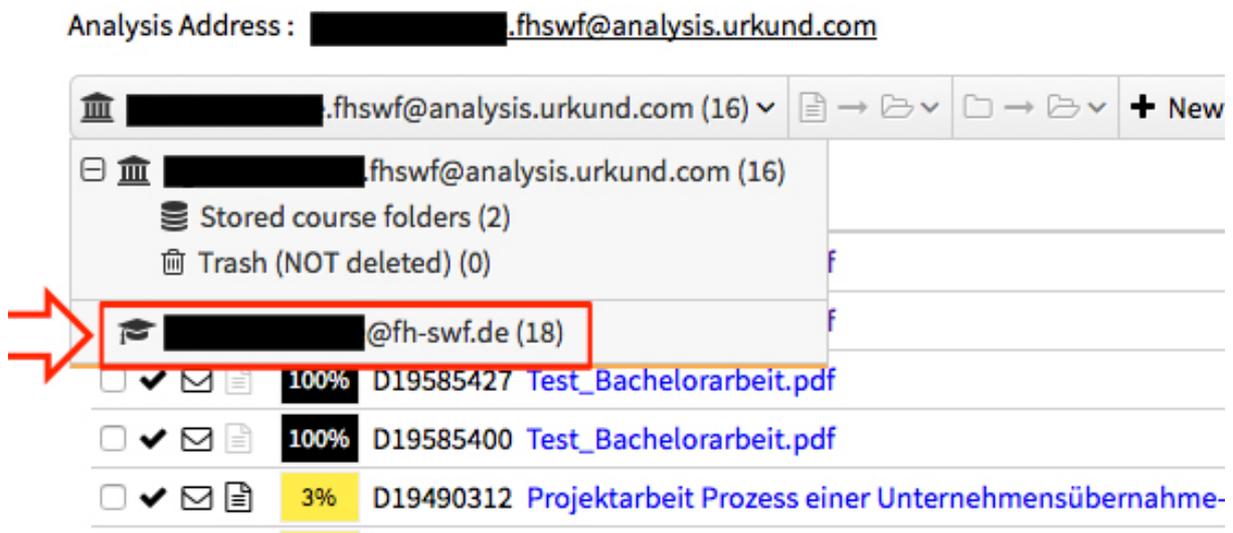


Nach der erfolgreichen Löschung aus dem URKUND-Archiv schlägt das Programm dennoch auf Plagiat an, wenn später eingereichte Ausarbeitungen ähnliche Inhalte enthalten. Die ursprüngliche Ausarbeitung kann jedoch nicht mehr in URKUND aufgerufen und heruntergeladen werden.



## 9.2 Löschen aus dem URKUND-Archiv mit Hilfe des URKUND-Accounts

Eine weitere Möglichkeit für die Löschung bereits überprüfter Texte aus dem URKUND-Archiv ist, sich direkt im URKUND-Account einzuloggen und das Dokument dort aus dem Archiv zu löschen. Dazu gilt es im Account oben links ein Drop-Down-Feld zu öffnen, welches mit einem „Denkmal-Symbol“ vor der eigenen URKUND-Analyse-Adresse versehen ist. Es erscheinen drei weitere Felder, von denen das unterste mit dem „Doktorhut-Symbol“ ausgewählt wird.



Vorher war es nicht möglich im Posteingang des URKUND-Accounts das Symbol „Dokument mit Eselsohr“, welches für das URKUND-Archiv steht, anzuklicken. Nach der Umstellung über die Dropdownfelder ist dies möglich. Zum Löschen des Dokuments muss das URKUND-Archiv-Symbol angeklickt und durch Anklicken des aufgeführten Buttons „Exempt document“ bestätigt werden. Danach ist das Dokument erfolgreich aus dem URKUND-Archiv gelöscht und das URKUND-Archiv-Symbol wird jetzt nicht mehr in schwarz, sondern in grau angezeigt.

## 10 URKUND erkennt ein Plagiat – Was ist zu tun?

Schlägt die Plagiatserkennungssoftware bei der Überprüfung der studentischen Ausarbeitung auf Plagiat an, so gilt es folgende rechtliche und gesetzliche Aspekte zu beachten:

- Es ist zwingend notwendig, dass die Prüferin / der Prüfer die von URKUND markierten Stellen kritisch überprüft.
- Zum Nachweis des bestehenden Plagiats ist es hilfreich eine vergleichende Gegenüberstellung der Originaltexte mit den entsprechenden Stellen der studentischen Ausarbeitung anzufertigen, um den berechtigten Vorwurf des Plagiats bezeugen zu können.
- Die automatisierte Plagiatskontrolle liefert der Prüferin / dem Prüfer lediglich ein Indiz für das Vorliegen oder Nichtvorliegen eines Täuschungsversuches und entlässt ihn nicht aus seiner Verpflichtung, eine eigene inhaltliche Bewertung der Ausarbeitung mit einer für die oder den Studierenden nachvollziehbaren Entscheidung vorzunehmen.
- Die prüfende Person teilt der oder dem betroffenen Studierenden mit, dass ein unter den Begriff der Täuschungshandlung fallendes Plagiat festgestellt wurde. In diesem Fall regelt die Prüfungsordnung, dass bei dem Versuch, das Ergebnis einer Prüfungsleistung durch Täuschung oder Benutzung nicht zugelassener Hilfsmittel zu beeinflussen, die betreffende Prüfungsleistung als mit „nicht ausreichend“ (5,0) bewertet gilt.
- In § 63 Abs. 5 Satz 2 und 3 Hochschulgesetz ist bestimmt, dass es sich bei der Täuschung um eine Ordnungswidrigkeit handelt und diese mit einer Geldbuße bis zu 50.000 € geahndet werden kann. Der Prüfling kann gem. § 63 Abs. 5 Satz 6 HG im Falle eines mehrfachen oder sonstigen schwerwiegenden Täuschungsversuches exmatrikuliert werden.